

Selbst die UNO musste schon bei all den Friedensbemühungen, die in den letzten Jahrzehnten erfolglos vorangetrieben wurden, feststellen, dass der Weltfrieden vom Frieden in Israel, in Jerusalem abhängt.

Einer der letzten Friedensabkommen ist das Abraham Abkommen, das zum 70 jährigen Bestehen des Staates Israels geschlossen wurde.

Immer wieder ist bei solchen Friedensbemühungen die Rede von einer Zweistaatenlösung, obwohl dieses Land mittlerweile schon mehrfach geteilt wurde und von dem Land, was der HERR seinem Volk gegeben hat, kaum mehr etwas übrig ist.

Doch auch hierzu äußert sich die Bibel deutlich:

„Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenen Judas und Jerusalems zurückbringen will, da werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen und daselbst mit ihnen rechten wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heiden zerstreut und mein Land verteilt haben.“ (Joel 4, 1-2)

Auch wenn demnächst ein neues Zeitalter des Friedens und der Sicherheit entstehen wird, nachdem sich diese Welt fast selbst durch Krieg zerstört hat, wird dies ein falscher Frieden sein, der von Jerusalem ausgehen wird.

„Darum daß sie mein Volk verführen und sagen: »Friede!«, so doch kein Friede ist.“ (Hes. 13,10)

„Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.“ (1.Thess.5,3)

Dieses Zeitalter des Friedens und der Sicherheit wird durch einen Mann herbeigeführt, der mit einem falschen Propheten auftreten wird, der wiederum mit Zeichen und Wunder die Menschen dazu bringen wird, diesen vermeintlichen Erretter der Welt anzubeten - den Anstattchristus!

All die Zeichen der Zeit, besonders im Blick auf die aktuellen Ereignisse in Israel, machen deutlich, dass dieser Sohn des Abfalls, der sich als Engel des Lichtes ausgibt und sich von einer gesamten Menschheit als Gott anbeten lassen wird, bald offenbar werden wird.

Gerade das Chaos, die Kriege, Armut und Hunger lassen in den Menschen eine Hoffnung, eine Sehnsucht nach einen starken Mann erwachsen, der Frieden und Sicherheit wieder herstellen wird.

Doch gibt es keinen Frieden außerhalb des Friedens mit Gott durch Jesus den Christus!

Alle anderen Friedensbemühungen sind zum Scheitern verurteilt und führen den Menschen in die ewige Verdammnis!

„So sagt der HERR: Israel ist mein erstgeborener Sohn.“ (2.Mose 4,22)

Dieser weltweite Krieg gegen das Volk Gottes ist ein geistlicher Kampf gegen den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, den Gott Israels, von dem sich eine gesamte Menschheit nichts mehr sagen lassen möchte!

Von daher diese Warnung an euch: Wer Israel antastet, tastet seinen Sohn, seinen Augapfel an, da der HERR seinen Namen über sie ausgerufen hat! Also tut Buße und lasst euch versöhnen mit Gott durch Jesus Christus - den König der Juden, den König aller Könige, bevor es zu spät ist!

www.jesus-der-christus.com / YouTube: [jesua8](https://www.youtube.com/user/jesua8)

LASTSTEIN DER NATIONEN



Shalom ihr Lieben,

in diesem Flugblatt geht es um Israel und Jerusalem, dem Nabel der Welt.

Seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, rückt Israel immer mehr in den Fokus der Weltgemeinschaft.

Mittlerweile weitet sich dieser Krieg immer weiter aus und droht noch mehr zu eskalieren. Viele arabische und islamisch geprägte Staaten, wie z.B. der Iran, drohen mit der Auslöschung der Juden und des Staates Israel.

Weltweit wird auf Demonstrationen der Slogan skandiert:

„From the River to the Sea - Palestine will be free!“

Der Hass gegenüber Israel und den Juden nimmt in dieser Zeit unfassbar zu und wird offen proklamiert.

Dies ist kein Zufall, sondern die Erfüllung biblischer Prophetie:

„Dies ist die Last des Wortes vom HERRN über Israel, spricht der HERR, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet und den Odem des Menschen in ihm macht.

Siehe, ich will Jerusalem zum Taumelbecher zurichten allen Völkern, die umher sind; auch Juda wird's gelten, wenn Jerusalem belagert wird.

Zur selben Zeit will ich Jerusalem machen zum Laststein allen Völkern; alle, die ihn wegheben wollen, sollen sich daran zerschneiden; denn es werden sich alle Heiden auf Erden wider sie versammeln.“ (Sacharja 12,1-3)

Dieser Hass gegenüber dem Volk Israel, den Juden, hat einen bestimmten Grund, denn Israel ist das auserwählte Volk Gottes und somit ein sichtbares Zeichen der Herrlichkeit Gottes.

Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs hat sich dieses geringste und verachtetste Volk erwählt, um sich durch sie den Nationen als mächtig zu erweisen.

Wer die Geschichte dieses Volkes kennt, kann dies wohl kaum bestreiten. Wie viel Versuche gab es schon, dieses Volk auszurotten!

Über die 400 jährige Sklaverei in Ägypten, die Gefangenschaft unter Babylon, die Vertreibung aus ihrem Land durch die Römer, bis hin zu der fast kompletten Auslöschung der Juden durch die Nazis.

Doch der Gott Israels steht zu seinem Wort! Denn nach der Zerstörung Jerusalems 70. n.Chr. wurde sein Volk unter alle Nationen zerstreut, so wie es ihnen der HERR zuvor verkündigte. Aber er hat ihnen auch durch seine Propheten verheißen, sie am Ende der Zeit wieder in das Land ihrer Väter zu sammeln:

„Darum sollst du zum Hause Israel sagen: So spricht Gott der HERR: Ich tue es nicht um euretwillen, ihr vom Hause Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, welchen ihr entheiligt habt unter den Heiden, zu welchen ihr gekommen seid. Denn ich will meinen großen Namen, der vor den Heiden entheiligt ist, den ihr unter ihnen entheiligt habt, heilig machen. Und die Heiden sollen erfahren, daß ich der HERR sei, spricht Gott der HERR, wenn ich mich vor ihnen an euch erzeuge, daß ich heilig sei. Denn ich will euch aus den Heiden holen und euch aus allen Landen versammeln und wieder in euer Land führen.“ (Hes.36,22-24)

Am 14. Mai 1948 hat sich diese Prophezeiung erfüllt als der Staat Israel gegründet wurde nach über 2000 Jahren Zerstreuung.

Nur wenige Stunden später machten sich Ägypten, Libanon, Syrien, Irak und Jordanien auf, Israel auszurotten - ohne Erfolg!

Am 07. Juni 1967 eroberte Israel im Sechstagekrieg, einem Verteidigungskrieg, die Davidstadt, Jerusalem zurück, den Laststein aller Nationen!

Diese erfüllte Prophezeiung, dass der HERR sein Volk wieder in das Land ihrer Väter sammeln wird, nennt Jesus das Zeichen, das seine Wiederkunft und das Ende der Welt ankündigt.

In seiner Endzeitrede (Mat.24 / Mk.13 / Lk.21) spricht er von vielen Zeichen der Zeit, die seine Wiederkunft ankündigen werden: Krieg- und Kriegsgeschrei, dass sich ein Volk wider das andere erheben wird, Seuchen und Krankheiten, Erdbeben hier und dort, teure Zeit, dass die Ungerechtigkeit überhand nehmen wird und dass das Evangelium zum Zeugnis in alle Welt verbreitet wird.

Doch dann schließ er diese Aufzählung mit dem einen Zeichen ab, dass noch keine Generation vor uns hatte - dem Gleichnis vom Feigenbaum! Und dieses Gleichnis spricht von der Sammlung seines Volkes in das Land ihrer Väter.

„Also auch wenn ihr das alles sehet, so wisset, dass es nahe vor der Tür ist. Wahrlich ich sage euch:

Dies Geschlecht [Generation!] wird nicht vergehen, bis daß dieses alles geschehe.“ (Mat.24,33-34)

Die Zeichen stehen auf Sturm!